

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
für die Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft
für die Masterstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik
für die Diplomstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik (I+II)



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: bwlewwp.sowi@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

September 2010

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung
im Studiengang Europäische Wirtschaft
gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung**

—

Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Module im Masterstudiengang **Europäische Wirtschaft mit Schwerpunkt SMI Strategie, Märkte, Innovation** wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1=jedes Semester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Studienschwerpunkt Strategie, Märkte, Innovation (SMI)			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
a	Internationale Unternehmensethik (Engelhard)	V/Ü	6/WS
b	Brand Management & Communications (Ivens)	S	6/WS
c	International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	SU	6/SS
10 Credits aus den folgenden Kursen			
d	Führungsverfassung und Verantwortung von Unternehmen (Engelhard)	HS	6/WS
e	Methoden der Marktforschung (Praxmarer)*	V/Ü	6/SS
f	Marketing & Innovation (Ivens)	S	6/SS
g	Marketingseminar 2 (Ivens)	HS	6/S1
h	The Future of Work (Andresen)	S	6/SS
i	Innovation und Umwelt (Schröder)	S	4/WS
j	Operations Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
k	Price Management (Ivens)	S	6/SS
l	Forschungsseminar (Andresen)	SU	6/SS
m	European Human Resource Management (EHRM) (Andresen)	SU	18/SS
n	The Strategic Managing of Human Resources (Andresen)	S	6/WS

* von der Prüferin dringend empfohlen: Introduction to Marketing Intelligence (früher Einführung in die Marktforschung) oder Methoden der Statistik II

Pflichtmodul: Vertiefung in Internationaler Betriebswirtschaftlehre			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
30 Credits aus den folgenden Kursen			
a	International Finance (Muck)	V/HS	6/SS
b	Internationales Konzerncontrolling (Becker)	SU	6/WS
c	Währungs- und Finanzmarktintegration (in Europa) (Oehler)	HS	6/SS
d	Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner)	V/Ü	6/SS
e	Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Engelhard)	S	6/WS
f	Supply Chain Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
g	Internationales Finanz- und Währungsmanagement (Engelhard)	S	6/SS
h	Business-to-Business Marketing and Purchasing (Ivens)	S	6/SS
i	Aktuelle Fragen zur Internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	6/S1

Pflichtmodul: Vertiefung im Kontext internationaler Wirtschaftsbeziehungen			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
12 Credits aus den folgenden Kursen			
a	Internationales Wirtschaftsrecht (N.N.)	V/Ü	6/SS
b	Wettbewerbsrecht (N.N.)	V/Ü	6/SS
c	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/SS
d	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/WS
e	Internationale Makroökonomik I (N.N.)	V/Ü	6/WS
f	Internationale Makroökonomik II (N.N.)	S	6/WS
g	International Trade I (N.N.)	V/Ü	6/SS
h	International Trade II (N.N.)	V/Ü	6/SS

	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
	Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation		30

Pflichtmodul: Vertiefung in der Wirtschaftsfremdsprache			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
<u>Zwei</u> der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen*			
a	Wirtschaftsenglisch V (Vincken/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VI (Vincken/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsenglisch VII (Vincken/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VIII (Vincken/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsfranzösisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsfranzösisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsfranzösisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsfranzösisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsitalienisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsitalienisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsitalienisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsitalienisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsrussisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsrussisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsrussisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsrussisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsspanisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsspanisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsspanisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsspanisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS

* Zugangsvoraussetzung: Für die zu belegenden Wirtschaftsfremdsprachen ist vor der Immatrikulation als Eingangsniveau das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfungsausschuss nachzuweisen (Sprache in der Regel 5 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).